

Ressort: Lokales

Berlins Wirtschaftssenatorin will mehr Geld für ÖPNV

Berlin, 23.01.2019, 09:09 Uhr

GDN - Berlins Wirtschaftssenatorin Ramona Pop (Grüne) hat an die Koalitionspartner SPD und Linke appelliert, verstärkten Investitionen bei der BVG zuzustimmen. Mit dem neuen Nahverkehrsplan müssten die Investitionen in den öffentlichen Nahverkehr verdoppelt werden, sagte Pop, die auch Aufsichtsratsvorsitzende der BVG ist, dem RBB. Dies müssten alle Koalitionspartner mittragen, die jetzt sagten, was auf der Schiene sei, reiche nicht.

Es dauere allerdings einige Zeit, bis die fehlenden Bestellungen neuer U-Bahn-Züge der vergangenen 20 Jahre aufgeholt seien. Als kurzfristige Maßnahme kündigte Pop an, dass im Februar auf bestimmten Linien ein Fünf-Minuten-Takt eingeführt werde. Dadurch werde der Fahrplan für die U-Bahn-Nutzer verlässlicher und es würden Züge frei, die als Ersatz bei Ausfällen eingesetzt werden könnten. Zudem habe der Aufsichtsrat beschlossen, einen Vorstand neu einzustellen, der sich nur um den Betrieb kümmern werde.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-118890/berlins-wirtschaftssenatorin-will-mehr-geld-fuer-oepnv.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com